Kurverwaltung Bad Urach
Presseinformation

Bad Urach, den 20. August 2026

25 Jahre Deutsche Fachwerkstraße in Baden-Württemberg: Ein Vierteljahrhundert gelebte Fachwerktradition „vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee“

Die Deutsche Fachwerkstraße in Baden-Württemberg feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Was im August 2001 mit 17 Gründungsstädten begann, hat sich in einem Vierteljahrhundert zur größten Regionalstrecke der Deutschen Fachwerkstraße entwickelt. Heute vereint die Route 31 Fachwerkorte und erstreckt sich auf 798 Kilometern durch einige der schönsten Kulturlandschaften Baden-Württembergs – vom Neckartal über die Region Stuttgart und die Schwäbische Alb bis in den Schwarzwald und an den Bodensee.

Seit 2004 gehört auch **Bad Urach** zur Deutschen Fachwerkstraße. Die ehemalige Residenzstadt im Herzen der Schwäbischen Alb ist damit seit mehr als 20 Jahren Teil dieser besonderen touristischen Gemeinschaft.

„Wir freuen uns sehr über diese langjährige Verbindung. Zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen der Gemeinschaft auch für die Zukunft viele schöne gemeinsame Projekte und weiterhin zahlreiche Gäste, die sich für unser Fachwerk begeistern“, lässt die Kurverwaltung Bad Urach verlauten.

Bad Urach steht dabei beispielhaft für die Verbindung von Fachwerk, Geschichte und Landschaft. Rund um den historischen Marktplatz mit seinen prachtvollen Fachwerkhäusern aus dem 15. und 16. Jahrhundert laden das Residenzschloss und die spätgotische Stiftskirche St. Amandus zu einer Zeitreise ein. Gleichzeitig beginnt direkt vor den Toren der Altstadt die beeindruckende Landschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Schwäbische Alb. Wanderer entdecken die fünf Premiumwanderwege der „Grafensteige“, die unter anderem am Uracher Wasserfall oder der imposanten Burgruine Hohenurach vorbeiführen. Nach einer Wanderung bieten die AlbThermen mit ihrem heißen Thermal-Mineralwasser Entspannung für Körper und Seele.

Damit vereint Bad Urach auf besondere Weise, wofür die Deutsche Fachwerkstraße seit 25 Jahren steht: lebendige Geschichte, regionale Kultur, Naturerlebnisse und herzliche Gastfreundschaft.

Die Geschichte der baden-württembergischen Regionalstrecke begann im August 2001 in Esslingen am Neckar mit 17 Gründungsstädten. Bereits 2004 wurde das Streckennetz um Städte auf der Schwäbischen Alb, in Oberschwaben und am Bodensee erweitert. Heute reicht die Route von Ladenburg und Sasbachwalden bis nach Meersburg und führt durch einige der schönsten Kulturlandschaften Baden-Württembergs.

Ein weiterer Meilenstein war die Ausschilderung der gesamten Strecke im Jahr 2008. Seit 2010 verfügt Baden-Württemberg zudem über einen eigenen, rund 1.200 Kilometer langen und vollständig ausgeschilderten Fachwerk-Radweg – ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Deutschen Fachwerkstraße.

Zum Jubiläum lädt die Deutsche Fachwerkstraße dazu ein, die Vielfalt ihrer Mitgliedsstädte neu zu entdecken. Bad Urach ist dabei ein besonders lohnendes Ziel: Fachwerk erleben, durch die Schwäbische Alb wandern und anschließend im wohltuenden Thermalwasser der AlbThermen entspannen – Geschichte und Erholung liegen hier ganz nah beieinander.

Weitere Informationen: www.deutsche-fachwerkstrasse.de und www.badurach-tourismus.de.

Pressekontakt

Sissina Osorio Lamorú
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
osorio-lamoru@badurach.info
Telefon 07125 9432-13